

Kundenbrief Herbst 2024

Preisentwicklung an den Rohstoffmärkten

Am dramatischsten ist die Entwicklung auf dem Kakaomarkt. Der Börsenpreis hat sich innerhalb eines Jahres verdreifacht. Eine wesentliche Ursache dafür liegt im Klimawandel: In Westafrika kam es im letzten Jahr zu unerwartet hohen Regenfällen in Zeiten, in denen es nicht hätte regnen sollen, was zur Verbreitung von Pilzkrankheiten führte und zu einem Ernteeinbruch bis zu 50 %. Die dortigen Kakao ProduzentInnen profitieren aber nicht von den gestiegenen Preisen, weil sie ihren Kakao zu einem staatlich festgelegten Preis im Voraus verkaufen müssen, der immer unter dem Weltmarktpreis liegt. Seit Jahren leben die meisten Familien unterhalb der Armutsgrenze. Trotz aller Versprechen der Schokoladenindustrie, Abhilfe zu schaffen, arbeiten auf den Kakaoplantagen in Westafrika noch immer rund 1,5 Millionen Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen, weil die Eltern sich keine erwachsenen Erntehelfer leisten können.

Aus diesem Grund beteiligt sich unser Weltladen an einer Unterschriftenaktion, die von den Schokoladenherstellern fordert, für existenzsichernde Kakaopreise und faire und langfristige Lieferverträge zu sorgen. Infos dazu gibt es im Internet unter folgenden Adressen:

makechocolatefair@inkota.de und
www.inkota.de/faire-kakaopreise https:// Mitmach-Aktion

Faire Kakaopreise jetzt!

Fordert mit uns **Milka, Nestlé, Lindt & Co.** auf, einen fairen Preis für Kakao zu bezahlen.

[Jetzt Petition unterschreiben!](#)



Auch am Kaffeemarkt ist die Entwicklung sehr dynamisch: Für Arabica ist der Preis seit Anfang 2024 um über 30% gestiegen, für Robusta hat er sich sogar verdoppelt. Auch hier ist der Ernteeinbruch durch klimatische Veränderungen dramatisch und die Spekulation am Kaffeemarkt - Hoffnung auf weiter steigende Preise - hält den Kaffeepreis auf einem sehr hohen Niveau.

Das Fair Handelshaus GEPA, von dem wir hauptsächlich den Kaffee beziehen, hat zum 1. Oktober eine Preiserhöhung für Kaffee angekündigt. Wir haben einen kleinen Vorrat an Kaffee eingekauft noch zum alten Preis, so dass wir die Preiserhöhung noch ein wenig hinausschieben können.

Fairafric

Dieses Fair Handelsunternehmen betreibt in Ghana eine solarbetriebene Schokoladen-Manufaktur und zahlt seinen Kakaobauern die höchsten Prämien in Ghana, garantiert so ein existenzsicherndes Einkommen und macht es möglich, dass durch den biologischen Anbau in dynamischer Agroforstkultur - das bedeutet z.B. die Beschattung der Kakaobäume - Produktivität und Biodiversität zunehmen. Durch die Beschattung erzielen die Bauern und Bäuerinnen zusätzliche Einnahmen mit dem Anbau verschiedener Pflanzen. Fairafric Produkte gibt es im Weltladen.



Hinweisen möchten wir Euch auf die Semester Eröffnung der VHS zum Thema:

Die Regenwälder am Amazonas - und was haben wir damit zu tun?

Vortrag von Dr. Rainer Putz vom Freiburger Regenwald-Institut e.V.

am Freitag, 11. Oktober um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Dornstetten



Im **Oktober** bieten wir als Angebot des Monats **Wein + Schokolade** an. Auf die fair gehandelten Weine aus Chile, Argentinien und Südafrika gibt es 10% Rabatt, ebenso auf die Schokolade dazu.

Neu eingetroffen sind fair und nachhaltig produzierte Textilien von **Greenbomb** z.B. **Hoodies, Sweat- u. T-shirts.**

Greenbomb ist GOTS zertifiziert, das bedeutet:

- Führender Textilverarbeitungsstandard für Naturfasern
- Produkte müssen aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA) oder kontrolliert biologischer Tierhaltung stammen
- Verbot von Kinder- oder Zwangsarbeit
- Geregelte Arbeitszeit und sichere Arbeitsbedingungen
- Überprüftes Chemikalienmanagement
- Verbot von toxischen Schwermetallen und Farbstoffen
- Zertifizierung erfolgt entlang der gesamten Wertschöpfungskette



Vielleicht ist ein neues Lieblingsstück für Euch dabei?

Wir freuen uns auf Euren Besuch in unserem Ladengeschäft und grüßen herzlich

Euer Weltladenteam